

DER UNGENANTTEN

Gedicht von Uhland.
In Musik gesetzt

für eine Singstimme mit Begleitung des Piano-Forte
und der

Hochgeborenen Frau Gräfinn

ANNA REVERTEIRA

Gebornen von Hartmann

gewidmet
von

Julie Baroni-Cavalcabó.

11^{tes} Werk.

N^o 6458.

*Eigenthum der Verleger.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

Pr. — 30. x C.M.

Wien, bei A. Diabelli & Comp.

Graben N^o 1133.

DER UNGENANNTEN.

Gedicht von L. Uhland.

Musik von Julie Baroni-Cavalcabè, op. 11.

Agitato ma non troppo, molto espressivo.

Singstimme.

Auf ei - nes Berges Gip - fel,

da möcht' ich mit dir steh'n, auf Thä - ler, Wal - des - wip - fel

mit dir hernieder seh'n; da möcht' ich rings dir zei - gen

Pianoforte.

molto f *dim:*

die Welt im Frühlings = schein, und sprechen: wär's mein

riten: *dolciss:*

ei = = gen, so wär' es mein und dein,

accel:

und spre = chen: wär's mein ei = = gen, so wär' es mein und

un poco più lento

dein. In meiner See = le Tie = fen, o sähst du da hin =

4

ab! wo al=le Lieder schlie=fen die ja ein Gott mir

accel. *crese.*

gab! da würdest du er = ken = nen, wenn Aechtes ich er =

affrettato

streht, und mag's auch dich nicht nen = = nen, doch ist's von dir be =

lebt, doch ist's von dir be = lebt, doch ist's von dir be =

Tempo 1^o

lebt *pp* . Auf ei-nes Berges

calando

Gip-fel, da möcht' ich mit dir stehn, auf Thäler, Waldes-

wip-fel, mit dir hernie-der sehn, da möcht' ich rings dir

accel:
zei-gen, die Welt im Frühlings-schein, und sprechen: wär's mein

ei = = gen, so wär' es mein und dein,



und sprechen: wär's mein ei = = gen so wär' es mein und



accell: dein, da möcht' ich rings dir *sempre* zei = = gen,

fz



più animato die Welt im Früh-lings = schein, und sprechen: wär's mein



7

ei = = = gen, so wär' es mein und dein, so wär' es mein und

dein, so wär' es mein und

dim:

dein, mein und dein, mein und dein.

riten: p e decresc: pp morendo

ritard:

ritard: e pp